

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke

Traurig, aber voller guter Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Grossvater, Onkel und Götti

Ernst Wiedmer

10. Januar 1929 – 27. August 2021

Er durfte all seine Beschwerden ablegen und friedlich einschlafen. Seinen Optimismus, Humor und seine Lebensfreude hat er bis zum Schluss behalten.

Wir danken dir für deine Liebe und Fürsorge und für alles, was du für uns getan hast. Gerne denken wir an die schönen Stunden, die wir mit dir verbringen durften.

Wir vermissen dich sehr.

Traueradresse:
Jrène Wiedmer
Turbenweg 16
3073 Gümligen

In stiller Trauer:
Jrène Wiedmer
Thomas Wiedmer
Regina Wiedmer
Jessica und Sarah Wiedmer

Auf seinen Wunsch hat die Beisetzung im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wer möchte, kann die Stiftung Médecins Sans Frontières mit einer Spende unterstützen, Postkonto: 12-100-2, Vermerk: Im Gedenken an Ernst Wiedmer.